



LV AKTUELL

VERBANDSNACHRICHTEN

Landesverband Bayerischer Philatelisten-Vereine e.V.
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.

Heft 1/347

Januar 2024



Plakette der Alpen-Adria-Ausstellung 2023

Vor 70 Jahren

Das Wunder von Bern – Deutschland wird Fußball-Weltmeister

Langsam nur erholte sich Deutschland von den Folgen des 2. Weltkriegs – wirtschaftlich, politisch und moralisch. Die Bundesrepublik wurde Stück für Stück auch wieder ins Sportgeschehen eingebunden – 1952 konnte eine Equipe aus Westdeutschland erstmals wieder an den Olympischen Spielen teilnehmen (ebenso wie Japan und das Saarland).

So durfte die Mannschaft des DFB 1953 auch an der Qualifikation zur Fußball-Weltmeisterschaft

1954 in der Schweiz teilnehmen.

und setzte sich gegen Norwegen und die Mannschaft des Saarlandes durch.

Spektakulär torreiche Spiele kennzeichneten den Verlauf dieser WM. So verlor Deutschland sein Gruppenspiel gegen Ungarn mit 8:3, setzte sich in einem Entscheidungsspiel gegen die Türkei aber mit 7:2 durch. Das Endspiel gegen

Ungarn – damals die beste Fußball-Mannschaft der Welt – fand am 4. Juli 1954 in Bern statt. Völlig überraschend gewann Deutschland mit veränderter Aufstellung und Taktik nach 0:2 Rückstand durch Tore von Max Morlock und Helmut Rahn (2) 3:2.

Das regnerische Wetter kommentierte Bundestrainer Sepp Herberger mit der Bemerkung „Em Fritz sei Wedde“. Fritz Walter war der Spielführer dieser legendären Mannschaft, der Sieg wird heute noch als das „Wunder von Bern“ bezeichnet.

In den USA ist der 4. Juli Nationalfeiertag – ich glaub aber nicht, dass damit dieses Wunder von 1954 geehrt werden soll. Was meinen Sie?



Die deutschen Fußball-Weltmeister in Bern

Thomas Bauer

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Grußwort | 4 |
| Einladung zum Tauschtag in Rosenheim | 5 |
| Die PHILATELIA 2024 in München | 6 |
| Briefmarkenbörse Ulm 2023 – Goldenes Posthorn | 10 |
| David Bowie in Ulm | 11 |
| Einladung zum Tauschtag in Straubing | 12 |
| Einladung zum Tauschtag in Schwabach | 13 |
| Alpen-Adria-Ausstellung 2023 Tarvisio | 14 |
| Einladung zum Tauschtag in Röthenbach | 19 |
| Alpen-Adria-Ausstellung 2024 Amberg | 20 |
| BAYERN 2023 HYBRID – ein gelungenes Experiment | 22 |
| Einladung zum Tauschtag in Ottobrunn | 23 |
| Einladung zum Tauschtag in München | 23 |
| MARE BALTICUM in Tartu/Estland | 24 |
| Tag der Briefmarke Thüringen, Hessen und Bayern | 26 |
| Cyanotypien aus Wasungen/Thüringen | 28 |
| Einladung zum Tauschtag in Marktbreit | 30 |
| ARGE Thematische Philatelie Bayern –Termine 2024 | 32 |
| Ansprechpartner und Impressum | 33 |
| Veranstaltungskalender | 34 |

Titelbild: Das Bild zeigt die Wallfahrtskirche und den Ort auf dem Monte Santo Lussari bei Tarvisio im Friaul, dem Austragungsort der Alpen-Adria-Ausstellung 2023. Ausgeführt als Goldprägung auf einer Schieferplakette, erhielt jeder Aussteller und alle Funktionäre der Ausstellung ein solches Präsent in den Maßen 16x16 cm. Eine originelle Idee und ein passendes Erinnerungsstück an diese Veranstaltung (ausführlicher Bericht auf Seite 14)

Grußwort 1. Vorsitzender

Liebe Sammlerinnen und Sammler,



mehrere Veranstaltungen werden das philatelistische Jahr 2024 in Bayern prägen. Zum einen bleibt uns die Philatelia in München erfreulicherweise erhalten und zum anderen wird im September in Amberg die Alpen Adria wieder in Bayern stattfinden, gemeinsam mit der Amberger Jubiläums-Ausstellung AMBRIA zum 120-jährigen Jubiläum des Amberger Vereins.

Für die Alpen Adria und die AMBRIA bereitet der Amberger Verein zusammen mit dem LV ein umfangreiches und interessantes Programm vor, bei dem für jeden etwas geboten wird – sehenswerte Exponate, Jugendaktionen, Ausflugsprogramm usw. Amberg sollte für jeden eine Reise wert sein, als Aussteller oder als Besucher.

Die Philatelia wird mit dem gleichen Konzept wie letztes Jahr wieder ihre Tore Anfang März in München öffnen. Der LV wird wieder mit einem eigenen Info-Stand vertreten sein. Vereinsbusfahrten werden wir, wie bei den letzten Messen, gegen Vorlage der Rechnung bezuschussen (das gilt auch für die Amberger-Ausstellungen und die Messe in Ulm Ende Oktober).

Wir würden uns sehr freuen, wenn die Veranstaltungen von vielen Sammlerfreunden besucht würden und wir damit zeigen könnten, dass die Philatelie nach wie vor ein Hobby für Viele ist.

Wir freuen uns auf ein interessantes philatelistisches Jahr.

Euer

Thomas



Philatelisten-Verein Rosenheim e. V.

GROSSTAUSCHTAG

Briefmarkenbörse

Briefmarken, Ganzsachen, Belege, Ansichtskarten,
Münzen, Banknoten, Alben und Zubehör

Sonntag, 28. April 2024
von **9:00 Uhr bis 15:00 Uhr**

83022 Rosenheim
Auerbräu-Festhalle

Kapuzinerweg 1/Loretowiese
Parken Sie kostenlos direkt an der Halle

Informationen + Tischbestellungen:
Roland Bründl, Tel.: 0176 73 24 7757
E-Mail: roland.bruendl@t-online.de

Wir freuen uns auf Sie
Philatelisten-Verein Rosenheim e. V.
www.philatelistenverein-rosenheim.jimdofree.com

Philatelia München 2.+3. März 2024



Die Philatelia München wird fortgesetzt

Die Philatelia München wird den Briefmarken-Frühling 2024 einläuten. Am 2. und 3. März 2024 bietet die Veranstaltung im Münchner MOC allen Sammlern, Neu- und Wiedereinsteigern wieder eine Vielzahl an Angeboten rund um den gezähnten Spaß. Der erfolgreiche Neustart im Jahr 2023 nach der Coronapause hat gezeigt, dass eine zweitägige Veranstaltungsdauer ausreichend ist, um persönliche Kontakte zwischen Sammlern in Bayern und den angrenzenden Ländern zu ermöglichen. Wir freuen uns darauf, Ihnen erneut ein spannendes und unterhaltsames Erlebnis zu bieten. Zu fast den gleichen Öffnungszeiten wie denen der Philatelia findet in der benachbarten Halle 3 die Numismata München 2024 statt

„Social Philately“ bleibt ein spannender Aspekt

Viele Anbieter, die man über die Jahre hinweg schätzen gelernt hat, werden auch in diesem Jahr wieder mit einem Stand vertreten sein. Darunter sind zahlreiche APHV-Mitgliedsfirmen, aber auch andere seriöse Anbieter aus dem In- und Ausland. Bisher haben über 45 Fachhändler, Auktionshäuser, Zubehörhersteller, Verlage und Postverwaltungen ihr Erscheinen angekündigt und warten mit einem breiten Spektrum für Einsteiger und Fortgeschrittene auf. Das ganze Wochenende lang sorgen **Briefmarken** und **Briefe, Ganzsachen** und **Ansichtskarten** sowie brandneues und gebrauchtes **Zubehör** für Aufmerksamkeit und Trubel. Vor allem Sammler von Belegen des Trendgebietes „Social Philately“ dürften an vielen Händlerständen fündig werden.

Einen besonderen Service bietet das **Auktionshaus Heinrich Köhler**, an dessen Stand die Besichtigung des bemerkenswerten Angebots Bayern der 383. Auktion (ab 18. März 2024) möglich sein wird. Und glücklicherweise wird sich auch **Peter Harlos** mit seinen Mitarbeitern auf den Weg nach München machen; sein Angebot gehört stets zu den Attraktionen jeder Veranstaltung.

Wissen und Erfahrung

Sie fachsimpeln gern über philatelistische Spezialfälle, lieben den Austausch mit Gleichgesinnten oder brauchen die Beratung eines Experten? Gleich rechts nach dem

Eingang zur Philatelia München, neben dem Stand der Deutschen Post, befindet sich der Beratungsstand des **Bundes Philatelistischer Prüfer BPP**, in welchem in diesem Jahr die Herren Arnold Goller, Claus Heitmann, Detlef Pfeiffer, Franz Stegmüller und Dieter Weinbuch Rede und Antwort stehen. Gegenüber des Einganges sind sie beim Informationsstand der **Münchner Philatelistenvereine** und des **Landesverbandes Bayerischer Philatelistenvereine** in kompetenten Händen. Sollte Ihr Anliegen dann noch nicht geklärt sein, kommen Sie zu einer der auskunftsfreudigen **Arbeitsgemeinschaften**, welche mit insgesamt **18 Informationsständen** in großer Bandbreite vertreten sind.



Deutsche Post AG mit Philatelie-Block, Messeganzsache, Porträtkarte und Sonderstempel

Wieder direkt am Eingang vertreten ist das Event-Team der **Deutschen Post AG**, welches die Ausgaben 2023 bis zu den Neuheiten vom 1. März 2024 im Gepäck haben wird. Auch der „**Philatelie-Block**“ (Block 92) zum 100. Geburtstag von Lorient ist nur auf der Philatelia sowie bei der Versandstelle Weiden erhältlich, was bei freiem Eintritt ein weiterer guter Grund für einen Besuch sein sollte. Weiterhin wird die Deutsche Post AG eine **Messe-Ganzsache** herausgeben, welche als Wertstempel die Marke „100 Jahre Lorient“ tragen wird. Beim Betrachten des Umschlags schließen wir uns Lorient's Meinung an „Das Bild hängt schief.“





Der **Sonderstempel** mit dem Logo der Philatelia (hier noch die Fassung aus dem Jahr 2023) wird auch 2024 die Besucher an die Veranstaltung erinnern.

Österreichische Post AG mit Überraschung



Die Sammler in Süddeutschland freuen sich über die Teilnahme der **österreichischen Postverwaltung**. Wie im letzten Jahr erwartet auch heuer das von der Österreichischen Post AG eingerichtete **Sonderpostamt** mit diesbezüglichem Sonderstempel von 1030 Wien regen Zulauf (Stand 4F im dritten Gang links). Speziell für die Philatelia wird auch die besondere Markenedition 3 aufgelegt werden.

Münchner Philatelistenvereine und Landesverband Bayerischer Philatelistenvereine

Die **Münchner Philatelistenvereine** gedenken mit einem Sonderstempel des 50. Jahrestags des Gewinns der Fussball-Weltmeisterschaft im Münchner Olympiastadion, wo sich die deutsche Nationalmannschaft am 7. Juli 1974 im Endspiel mit 2:1 gegen die Niederlande durchsetzen konnte. Der **Landesverband Bayerischer Philatelistenvereine**, der 2024 stolze 75 Jahre alt wird, ist ebenso am Beratungsstand vertreten,



Die **Briefmarkensammler-Gemeinschaft im Bahn-Sozialwerk München** bietet eine Auswahl an Ganzsachen-Postkarten und Sonderumschlägen zu Sonderstempeln vorheriger Veranstaltungen an.³



Spaß und Action für die Jugend

Junge Sammler aufgepasst: Der **Landesring Bayern der Deutschen Philatelisten-Jugend e. V.** hält auf der Philatelia München jede Menge Spaß und Action bereit, um Kinder und Jugendliche für die gezähnten Dinge zu begeistern. Eine riesengroße Schatzkiste mit Tausenden von Briefmarken, ein spannendes Briefmarken-Katalog-Quiz, eine Messe-Rallye und eine coole Briefmarken-Auktion mit Spielgeld warten im MOC auf junge Besucher. Der Besuch der Philatelia ist in diesem Jahr auch für ganze Familien interessant, da **kein Eintritt** erhoben wird und so für erwachsene Begleitpersonen keine Kosten entstehen. Weitere Informationen gibt es auf der Seite der DPhJ unter https://dphj.de/index.php?article_id=496

Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten von Numismata und Philatelia werden fast identisch sein. Daher gelten folgende Eintrittszeiten für Besucher

Samstag, 2. März 2024 9:30 bis 17:30 Uhr

Sonntag, 3. März 2024 9:30 bis 16:00 Uhr

Eintritt frei

Der Eintritt zur Philatelia ist frei. Besucher der in Halle 3 stattfindenden Numismata müssen den dort am jeweiligen Tag geltenden Eintrittspreis entrichten.

Adresse

MOC Veranstaltungszentrum München Halle 2

Lilienthalallee 40,

80939 München/Freimann

Wir sehen uns in der Isarmetropole – bei der Philatelia München 2024!

Postgeschichte live in Ulm: Ein Goldenes Posthorn für Bayern



Der Landesverband Bayer. Philatelisten-Vereine e.V. gratuliert Dr. Martin Camerer für sein Exponat „The Postal Relationship between the Old Italian an the Old German States 1850 – 1870“ welches am 28. Oktober 2023 in Ulm mit dem goldenen Posthorn ausgezeichnet wurde.

Originaltext vom Jurybericht der Postgeschichte Live 2023.

Laudatio zum Goldenen Posthorn der Gruppe 4.2:

Exponat Nr. 4.2.01: Martin Camerer (D)

The Postal Relationship between the Old Italian and the Old German States 1850-1870

Die Sammlung behandelt in vorbildlicher Art und Weise das schwierige Thema der postalischen Beziehungen zwischen den altitalienischen und den altdeutschen Staaten. Die gewählte Struktur ermöglicht es, das schwierige Thema verständlich und nachvollziehbar darzustellen. Außerdem zeigt die Vielzahl der gezeigten und teilweise sehr seltenen Transitbriefe die Bedeutung und Wichtigkeit dieser postalischen Verbindungen für Europa. Sowohl die Auswahl der Belege als auch deren postgeschichtlichen Beschreibungen sind vorbildlich.

Die Jury hat einstimmig beschlossen, das Goldene Posthorn 2023 in der Gruppe 4.2 (Postgeschichtliche Sammlungen vor UPU mit Schwerpunkt Markenzeit) an Martin Camerer für sein Exponat „The Postal Relationship between the Old Italian and the Old German States 1850 – 1870“ zu vergeben.



David Bowie auf der Messe in Ulm



Es war eine Überraschung, keine Sensation, als bei der Markenübersicht der Deutschen Post bei der Briefmarkenmesse in Ulm vom 26.-28.10.2023 der Kleinbogen mit der Marke von David Bowie zu sehen war.

Wir erinnern uns: Am 3. Januar 2022 verausgabte die Post eine ansprechend gestaltete



Briefmarke anlässlich des 75. Geburtstags des britischen Rock- und Pop-Stars David Bowie. Nur wenige Tage später wartete Presse – nicht nur die philatelistische – mit der Meldung auf, diese 85-Cent-Marke sei ausverkauft! Bei einer Auflage von 3 Millionen Stück sehr

verwunderlich. Die deutschen Bund-Sammler hatten die Marke im Abo, Fragen bei den meisten Postämtern bestätigten aber: Die haben keine mehr. Auch die Sammlerstelle in Weiden konnte nicht mehr liefern.

Fans des 2016 in New York gestorbenen Künstlers, besonders wohl aus England und USA, mussten die Marke in Massen gekauft haben! Einige kleinere Postämter auf dem Land besaßen noch Vorräte, die dort auch zügig schwanden. Der MICHEL setzte die Marke zwischenzeitlich auf 3 €, mal abwarten, was der Markt macht.

Und in Ulm tauchte David Bowie auf einmal wieder auf! Der Autor fragte am 2. Messetag misstrauisch nach, ob die Marke auch wirklich verfügbar war – und kaufte einen Zehnerbogen davon. Ein großer Ansturm nach dieser selten gewordenen Ausgabe war nicht zu beobachten – auf der Messe waren Briefmarken-Interessenten, keine Fans von Popmusik. Und die Sammler hatten ihr Exemplar.

Wo diese Marken plötzlich herkamen, wollten einige wissen. Wurde ein Nachdruck in Auftrag gegeben? Die Postmitarbeiter verneinten und erklärten: Viele kleinere Postämter geben nach ein paar Monaten nicht verkaufte Restbestände zurück, um ihr Budget zu entlasten. Auch Bowie-Marken waren so wieder in Bonn gelandet, und die waren nun in Ulm im Angebot.

Der MICHEL-Katalog kann nun seinen Preis wieder auf 1,70 € reduzieren, eine zweite Hepburn-Sensation ist nicht zu erwarten – außer Sie verraten einem Bowie-Fan, dass es die Marke wieder gibt.

Thomas Bauer

Philatelisten-Club Straubing e.V.



Einladung zum

Gäubodentauschtag **2024 Straubing**

am Sonntag, 14. April 2024

09:00 bis 14:00 Uhr

im Markmiller-Saal der Barmherzigen Brüder,
Äußere Passauer Straße 60
94315 Straubing

Eintritt frei

Anmeldungen bei: Roland Neumaier, Tel. 09421/989813
neumaier.roland@t-online.de

Einlass zum Aufbau: ab 07.00 Uhr



Briefmarken-Sammler Verein Schwabach e.V.



Briefmarken-Frühjahrs-Tauschtag (mit Münzen und Ansichtskarten)

Sonntag, den 10. März 2024
von 9:00- 14:00 Uhr

Evangelisches Vereinshaus
Wittelsbacherstraße 4, 91126 Schwabach

Keine Tischgebühren, kein Eintritt !
Tischbestellungen und Informationen:
Hans-Peter Nestler, Tel 09122 85425 oder
info@bsv-schwabach.de

Spitz auf Knopf is's gstandn, ob's in
München wieder a Briefmarkenmesse gibt.
Do miass ma jetzt schon hingehn und des
honoriern. Und an Sonderstempel mitnehmen,
so als Souvenir. Wos ma ham des hamma!



Die Alpen-Adria-Ausstellung 2023 in Tarvisio/Italien

Napoleon schlug bei Tarvis eine Schlacht gegen die Truppen Österreichs. Das war 1797, er besiegte das österreichische Heer und beherrschte damit die Passhöhe, die heute vom Friaul, der autonomen Region im Nordosten Italiens, nach Slowenien und Österreich führt. Zwar fiel das ganze Gebiet noch im selben Jahr wieder an die Habsburger zurück, der Einfluss Napoleons auf die Region von Tarvisio ist jedoch bis heute erkennbar, nur sind inzwischen die politischen Verhältnisse sicher und friedlich, erst recht wenn die Philatelisten der Alpen-Adria dort ihre Zelte aufschlagen.

Drei Jahre musste Italien warten, bis die Alpen-Adria-Ausstellung 2023 endlich in ihr Heimatland kam: 2020 und 2021 bremste die Corona-Pandemie das Vorhaben, 2022 bekam Gmunden/Österreich den Vorzug, dann also war Tarvisio dran. Und es wurde eine hervorragende Veranstaltung, geprägt vom Geist des Zusammenwirkens von Philatelisten aus den sieben Regionen Italiens, Österreichs, der Schweiz, Sloweniens, Kroatiens, Ungarns und Bayerns.

Vier Tage nahmen sich die Organisatoren um Gabriele Gastaldo Zeit, vom Donnerstag, dem 21. bis Sonntag, dem 24. September, um die hochwertig besetzte Ausstellung zu präsentieren und ein umfangreiches Begleitprogramm anbieten zu können. Also fuhren wir, Thomas Heckel als Repräsentant, Thomas Höpfner als Juror und Thomas Bauer als Kommissar, die Vertreter Bayerns, bereits am Mittwoch, 20. September nach Tarvisio, um in Ruhe die 11 Exponate mit 54 Rahmen (es waren 16-Blatt-Rahmen, also mehr als die bisher gewohnten 12-Blatt-Rahmen) einlegen zu können. Als wir mittags ankamen, hatte das Hotel noch zu, wir fuhren also gleich hinauf zum Sportpark, wo die Ausstellung stattfinden sollte. Es waren zwei große Hallen, die Tennishalle war verschlossen, die Gymnastikhalle daneben offen, aber leer. Wir sahen uns an – wir waren am richtigen Tag am richtigen Ort, vor der Halle hing ein Transparent, das für die Alpen-Adria-Ausstellung



warb, aber weit und breit keine Rahmen, keine Leute, nichts. Zurück im Hotel, das inzwischen geöffnet war, trafen wir dann Kollegen aus Slowenien und Österreich. Erschrocken meinte Igor Pirc aus Slowenien, das kann nicht sein, die Leute stellen seit heute früh die Rahmen auf, alles müsste längst vorbereitet sein. Die Lösung war: die verschlossene Tennishalle war der Ausstellungsort. Man konnte von außen nicht reinschauen, zu erreichen war sie nur durch einen

unterirdischen Zugang von der Gymnastikhalle, in der ab Freitag die Tische der Händler und Postanstalten stehen sollten.

Wir liebten uns die Erleichterung nicht anmerken, begannen unsere Exponate einzulegen und begrüßten nach und nach die guten Freunde aus den anderen Alpen-Adria-Ländern. Der Aufbau der Exponate nahm Zeit in Anspruch, verlangte Ausdauer und Konzentration, wurde immer wieder durch ungeplante Störungen unterbrochen (wir mussten feststellen, dass Teile uns zugeteilter Rahmen durch ein anderes Exponat belegt waren, das daraufhin wieder umgesteckt werden musste). Bewundernswert waren Geduld, Umsicht



und Fingerspitzengefühl des Organizers Gabriele Gastaldo. Etwas erschöpft, aber zufrieden saßen wir dann am Abend im Hotel Nevada in geselliger Gruppe, es wurde viel erzählt, viel gelacht, und es wurde spät.

Die Ausstellung öffnete am Donnerstag um 10 Uhr. Mein erster Blick fiel im Vorraum auf ein Plakat, das die nächste Alpen-Adria-Ausstellung 2024 in Amberg ankündigte. Hans Dietmayr, der Organiser dieser Ausstellung war mit Edina Tschernich angereist und hatte Plakate sowie Werbematerial zu Amberg mitgebracht – eine prima Idee und ein Vorgeschmack für die Teilnehmer aus den anderen Ländern.

Die offizielle Eröffnung mit den Festreden fand am Donnerstag nach Schließung der Ausstellung in der Halle statt. Da war jedem aufgefallen, dass die Außenseiten der Ausstellung auch tagsüber so schlecht beleuchtet waren, dass die dort stehenden Exponate kaum zu erkennen waren. Leider wurden bis zuletzt keine zusätzlichen Leuchten angebracht, um diesen Missstand zu beheben.

In der daneben liegenden Gymnastikhalle waren die Händlerstände und die Postanstalten untergebracht.

Vertreten waren die Post Italiens, Sloweniens, Österreichs und die Deutsche Post. Als einzige durften die Deutschen keine Belege und Sonderstempel verkaufen, Eine Order der Postzentrale in Bonn hatte dies untersagt. So waren die freundlichen Mitarbeiter am Stand dazu verurteilt, den Kunden dies zu erklären, Bestellformulare anzubieten (von denen kaum jemand Gebrauch machte) und ihre Zeit abzusetzen. Das Motiv des deutschen Sonderstempels zur Alpen-Adria, der aufgelassene Bahnhof von Tarvisio, passte unbeabsichtigt zur traurigen Situation.





Am Freitagnachmittag stand eine kleine Stadtführung auf dem Programm. Die Stadtkirche St. Peter und Paul mit dem Barockaltar aus dem 15. Jahrhundert war eine Wehrkirche, die als Schutz der Bevölkerung vor den Türkeneinfällen diente. Der noch erhaltene Wehrturm neben der Kirche erzählt die Geschichte dieser unheilvollen Epoche.

Am Abend stand eine Überraschung bevor: Die Gäste der Alpen-Adria fuhren ein paar

Kilometer westlich Tarvisios zum Ristorante „Alte Hütte“, einem gemütlichen, urig eingerichteten Lokal mit ausgezeichnete italienischer Küche. Der Höhepunkt war das Dessert: Sahnetorten mit Briefmarken-Dekor. Es fiel uns nicht schwer, auch mal eine „Briefmarke“ zu verspeisen, die süß und lecker schmeckte!

Traditionell findet am Samstag ein Ausflug in die Umgebung statt, die Alpen-Adria-



Funktionäre sind eingeladen, Gäste können ebenfalls teilnehmen. Ziel war der Wallfahrts- und Ausflugsberg Monte Santo di Lussari (1790 m). Nach der Überlieferung fand dort ein Hirte eine Marienstatue, es wurde ein Kirchlein gebaut, Wallfahrten wurden eingerichtet. Es war ein mühsamer Aufstieg, bis im 20. Jahrhundert eine Gondelbahn zum Gipfel gebaut wurde. Die Bergkirche und das benachbarte Dreiländereck mit dem markanten Marterl auf dem Monte Forno ist ein beliebtes Fotomotiv und ziert einen der Sonderstempel Italiens zur Alpen-Adria. Ein prachtvolles Panorama auf die umliegenden Berge erwartet einen auf dem Monte Lussari – wir

konnten den Ausblick nur auf den großformatigen Fotos in der Gaststätte, wo wir zu Mittag aßen, nachvollziehen. Denn leider war es gerade an diesem Tag nieselig und neblig, so dass man gerade noch den Weg zurück zur Bergstation der Seilbahn erkennen konnte.



Der Samstagabend gehörte dem Festabend mit dem Palmares im Hotel Nevada, Es war keine Überraschung, dass der Grand Prix der Alpen-Adria-Philatelie an ein italienisches Exponat ging: Postal Documents Udine's Province (Friuli 1850-1866) von Pierantonio Viotto dokumentiert das Zusammentreffen der drei Kulturen und Sprachräume von Slawen, Romanen und Germanen. Nach den furchterlichen Kriegen des 20. Jahrhunderts ist die Idee des grenzüberschreitenden Friedens in der Alpen-Adria-Philatelie ein wichtiges Signal für ein neues Zusammenleben in Europa. Ereignisse der jüngsten Vergangenheit bezeugen dies aufs Nachhaltigste.

Der Abend zog sich noch lange hin, wir alle saßen in gemütlicher Runde bei einigen Gläsern Mineralwasser, zumeist aber Wein oder Bier zusammen und tauschten unsere Gefühle und Wünsche für die gemeinsame Zukunft aus. Auch dies in gelang verschiedenen Sprachen.



Die Ausstellung 2023 stand unter Recognition der FEPA, der Vereinigung der europäischen Philatelie. Die FEPA nahm dies zum Anlass, ihren Kongress am Rande der Alpen-Adria-Ausstellung durchzuführen. So war auch der Präsident der FEPA, Bill Hedley, während der Tage in Tarvisio mit dabei.

Am Sonntagvormittag kamen die Delegierten der Alpen-Adria-Länder zusammen, um auf ihrer Konferenz aktuelle Themen zu diskutieren. In ihrer Bewertung der aktuellen Ausstellung

waren sich alle einig: sie war Spitze. Die Organisation war für den Veranstalter schwierig, weil einige Wochen vor Beginn der Ausstellung Chef-Organisator Francesco Gibertini unerwartet verstarb. Das verbliebene Team hat sein Möglichstes getan, diese Lücke zu füllen. Und es hat geklappt, Informationen wurden auch informell verbreitet, so dass jeder und jede immer über die nächsten Schritte Bescheid wusste. Die Kommissions-Teilnehmer rechneten den zusätzlichen Einsatz des Teams um Gabriele Gastaldo hoch an.

Dass Bayern die nächste Ausstellung ausrichten wird wurde mit Befriedigung aufgenommen, die bisherigen Vorbereitungen konnten überzeugen.

Die Amtszeit des Präsidenten der Alpen-Adria-Philatelie, Alessandro Agostosi, endete 2023, ein neuer Präsident musste gewählt werden. Auf Vorschlag Sloweniens wurde Bojan Bračić, lange Jahre im Alpen-Adria-Team Sloweniens tätig, einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt.

Doch dann berichtete Jvo Bader (Tessin/Schweiz), dass er keine Unterstützung mehr vom Schweizer Verband erwarten könne und deshalb keine Ausstellung mehr für die Alpen-Adria-Philatelie durchführen kann. Das gleiche teilte Istvan Glatz (Ungarn) von seinem Verband mit. Eine Lösung für dieses Problem konnte naturgemäß auf dieser Konferenz nicht gefunden werden, alle waren tief getroffen. Wir müssen sehen, wie es weitergehen kann. Mit Freude wurde das Angebot von Istvan Glatz angenommen, für 2024 den Koordinator der Ausstellung in Amberg zu machen. Mit nachdenklichen Mienen verabschiedeten sich die Teilnehmer der Alpen-Adria-Konferenz – bis zum nächsten Zusammentreffen im Jahr 2024.

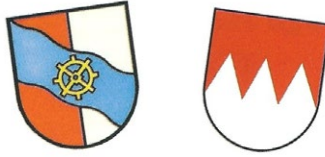


Noch etwas Erfreuliches zum Abschluss: Die Ergebnisse der bayerischen Aussteller in Tarvisio können sich durchaus sehen lassen: Das beste bayerische Exponat stellte Gerhard Mitterer vom Münchener Briefmarken-Club mit seiner „Bayerischen Zeit in Tirol 1805 – 1816“. Er erhielt mit 91 Punkten Großgold und einen Ehrenpreis.

Mit weiteren drei Gold-, vier Großvermeil- und drei Vermeilmedaillen

sowie einigen Ehrenpreisen konnten wir Tarvisio mit einem guten Gefühl verlassen. Die Vorbereitung für die nächste Alpen-Adria-Ausstellung in Amberg kann fortgesetzt werden.

Thomas Bauer



Fränkischer Briefmarken- Großtauschtag

mit Münzen und
Ansichtskarten

**Briefmarken- und Münzfreunde Lauf und
Umgebung e.V.**
Nürnberger AK- und Papiersammler-Börse
Philatelisten-Klub 1891 Nürnberg e.V.
ArGe Thematische Philatelie Bayern e.V.

am Sonntag, 19. März 2023
90552 Röthenbach an der Pegnitz

Karl-Diehl-Halle,
Werner-von-Siemens-Allee 25
9.00 Uhr – 15.00 Uhr

Tischbestellung und Informationen bei
Norbert Graf, Telefon: (0911) 632 53 53, Mobil: 0170-325 89 25
E-Mail: renate_graf@gmx.de

Region Oberpfalz



Amberg heißt die Philatelisten der Alpen-Adria willkommen



Die Stadt Amberg mit ihren gut 40.000 Einwohnern wird vom 13. bis 15. September 2024 Gastgeber der 27. Alpen-Adria-Ausstellung sein. In der Oberpfalz in Ostbayern gelegen, zeichnet sich die kreisfreie Stadt durch eine fast vollständig erhaltene Stadtmauer und die malerische Altstadt mit vielen historischen Gebäuden aus. Das Flüsschen Vils durchzieht die Stadt, man sieht ihm heute kaum an, dass dort früher Eisen und Salz auf Lastkähnen transportiert wurde. An Sehenswürdigkeiten herrscht



also in Amberg kein Mangel. Auch die Gastronomie lässt keine Wünsche offen, wie der Autor bei seinen Besuchen erfahren konnte. Als Bierstadt hat Amberg heute noch mehrere Brauereien, die ihr eigenes Bier ausschenken – ein Genuss, den sich die Teilnehmer an der Ausstellung nicht entgehen lassen sollten.

Untergebracht ist die Ausstellung im Amberger Congress Centrum, einem großzügig angelegten Veranstaltungszentrum im Stadtpark nahe der Vils. Die Hotels Allee Parkhotel und Hotel Brunner, die für die Alpen-Adria-Delegierten und Gäste vorgesehen sind, befinden sich im nahen Gehbereich zur Ausstellung. Für Aussteller zu beachten ist, dass die Exponate in 16-Blatt-Rahmen eingelegt werden, die Rahmengebühr für die Alpen-Adria-Ausstellung beträgt 25 Euro (Jugendexponate sind natürlich frei). Informationen zur Teilnahme an der Alpen-Adria-Ausstellung finden Sie auf der Homepage des LV Bayern <https://joomla.ew-print.com/index.php>

oder unter <http://alpeadria.eu/exhibitions/2024/amberg-2024.html>.

Gleichzeitig zur Rang-1-Ausstellung der Alpenadria findet eine regionale Ausstellung AMBRIA 2024 statt, die das 110-jährige Jubiläum des Amberger Briefmarkenvereins würdigt.

Vereine des LV Bayern, die eine Busreise zu den Amberger Ausstellungen planen, können einen Zuschuss von 150 Euro beim Landesverband Bayerischer Philatelistenverein beantragen.

Thomas Bauer



27. ALPEN ADRIA

PHILATELIE

Rang1 mit Jugend

AMBRIA 2024



www.

Briefmarkenfreunde-
Amberg.de

Regionalausstellung mit Jugend

120 J. BMSV Amberg 13.9. – 15.9.2024

Im ACC Amberger Congress Centrum,
Schießstätteweg 8, 92224 Amberg

Veranstaltungsleiter: Hans Dietmayr, Föhregrund 7
92245 Kümmersbruck, Tel: 09621 81564
E-Mail: hans.dietmayr@t-online.de

Ausstellungsleiter: Thomas Heckel, am Wald 8,
85614 Kirchseeon, Tel: 08091 538647,
E-Mail: th.heckel@t-online.de

Ausstellungsleiter Jugend: Robert Eiser, von-Hauck-
Str.5b, 91074 Herzogenaurach, Tel:09132 4337
E-Mail: robert.Eiser@gmx.de

Generalkommissar Alpen Adria: Thomas Bauer, Curd-
Jürgens-Str. 20, 81739 München. Tel: 089 23545119
E-Mail: Bauertho@arcor.de

BAYERN 2023 HYBRID – ein gelungenes Experiment



Dass ein Experiment durchaus daneben gehen kann, dessen waren sich die Verantwortlichen im Landesverband Bayerischer Philatelisten-Vereine durchaus bewusst. Umso größer ist die Freude darüber, dass das Experiment, eine virtuelle Briefmarkenausstellung mit einem realen Jury-Feedback im Rahmen eines Seminars zu verbinden, gelungen ist.

Da klassische Briefmarkenausstellungen auf lokaler oder regionaler Ebene in den letzten Jahren aus verschiedenen Gründen immer seltener geworden sind, wollte der Landesverband Bayern mit der Online-Ausstellung potenziellen Ausstellern die Möglichkeit bieten, ihre neuen oder weiterentwickelten Exponate einer interessierten Öffentlichkeit zu präsentieren. 25 Aussteller haben diese Gelegenheit mit 32 Exponaten wahrgenommen, darunter erfreulicherweise 12 Exponate, die erstmals bei einer Wettbewerbsausstellung gezeigt wurden. Eines dieser neuen Exponate mit dem Titel „Die sächsischen Nummerngitterstempel“ wurde sogar als bestes Exponat der Ausstellung ausgezeichnet.

Zum Abschluss der Ausstellung trafen sich Aussteller und Juroren am 11. und 12.



November 2023 bei einem Seminar in Herzogenaurach. Das Seminar war gut besucht und kann als voller Erfolg betrachtet werden. Da die Juroren bei der virtuellen Ausstellung deutlich mehr Zeit hatten, die Exponate zu begutachten, waren sie in der Lage, sehr

detailliert Feedback zu geben. Dabei wurden die verschiedenen Aspekte der Bewertung im Plenum ausführlich diskutiert und erläutert. Alle Teilnehmer waren sich zum Abschluss der Veranstaltung einig, dass dem Landesverband Bayern mit der BAYERN 2023 HYBRID ein innovativer Schritt zur Weiterentwicklung des Ausstellungswesens gelungen ist – ein Modell, das nach einer Wiederholung ruft und sicher auch bald Nachahmer finden wird.

Peter Lang

Großtauschtag Ottobrunn
**Briefmarken, Münzen
Ansichtskarten**

So 8. 12. 2024
9 - 14 Uhr
im Wolf-Ferrari-Haus
Rathausplatz 2, 85521 Ottobrunn

Tischreservierung:

Peter Floth E-Mail: peter.floth@arcor.de



Parkmöglichkeit: Tiefgarage: Wolf-Ferrari-Haus (Aufzug vorhanden)
Veranstalter: Briefmarken- und Münzensammlerverein Ottobrunn e.V.

www.bmsv-ottobrunn.de

Postwertzeichen-Sammler-Verein "Siemens" München e.V.

Internet: www.psvsiemens.de

PSV

Briefmarken und Münzen Tauschtag

Sonntag, 4. Februar 2024
geöffnet von 9 bis 14 Uhr

**im Anton-Fingerle-Bildungszentrum,
München, Schlierseestr. 47**
Eintritt 2 €, für Mitglieder im BDPH frei

Eigener Jugendbereich
Tausende Briefmarken und Belege in der Gratis-Schatzkiste
Beratung und Information durch die
Jungen Briefmarkenfreunde

Imbiss und Getränke

Die Veranstaltung wird nach der Tauschordnung des BDPH e.V. durchgeführt.
Veranstaltungsleiter: Markus Vester, Lerchenstr. 3d, 85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn

Mare Balticum 2024

Im Jahr 2024 ist Tartu / Estland neben Bad Ischl im Salzkammergut und der norwegischen Stadt Bodø eine der drei Europäischen Kulturhauptstädte. Historisch gesehen gibt es diese Titulierung in der EU seit 1985, als Athen als erste Stadt zur Kulturhauptstadt ausgerufen wurde.



Vom 26.–28. 7. 2024 wird in Tartu eine internationale philatelistische Wettbewerbsausstellung mit ca. 500 Rahmen stattfinden, die den Namen MARE BALTICUM 2024 trägt. An den drei Tagen findet wie üblich auch ein reger Austausch mit Händlern und internationalen Sammlern statt, ferner gibt es verschiedene Veranstaltungen im Veranstaltungsort, dem estnischen Nationalmuseum in Tartu.

Die Ausstellung MARE BALTICUM findet in unregelmäßigen Abständen seit 1993 an verschiedenen Orten rund um die Ostsee statt, die auf Lateinisch (und im Sprachgebrauch mancher Anrainerstaaten) Mare Balticum heißt. Sie wird 2024 zum sechsten Mal veranstaltet. In Estlands Hauptstadt Tallinn fand im Jahr 1993 die erste Ausstellung dieses Namens statt und danach zweimal in Åland und je einmal in Kalmar/Schweden und in Kiel.



Ich bin auf der Briefmarkenmesse IBRA im Mai 2023 in Essen vom Organisator der Ausstellung in Tartu, Oliver Hanschmidt, gefragt worden, ob ich etwas für die Ausstellung in Tartu gestalten könnte. Da habe ich als studierter Designer nicht gerade ablehnen wollen, und so entstanden im Sommer 2023 das Logo und drei Sonderstempel für die Ausstellung. Diese tragen jeweils ein anderes Datum, für die drei Tage der Veranstaltung.

MARE BALTICUM

die Anzahl der Anrainerstaaten der Ostsee widerspiegelt (streng genommen sind es

Beim Logo war mir besonders wichtig, dass die Wellen der Ostsee sich in der Visualisierung des Logos widerspiegeln. Dagegen sind die drei Stempel eher nicht so weitläufig gedacht, sondern eher verbindend in einem Kreis, oder auch dem Sechseck, welches fast



natürlich mehr als sechs Staaten, die an die Ostsee grenzen).

Die Veranstalter hoffen auf rege Beteiligung an der Ausstellung, wobei die Exponate allesamt etwas im weitesten Sinne mit dem Baltikum zu tun haben sollen. Wer teilnehmen möchte: Anmeldeschluss ist im Februar 2024. Mehr Informationen sind (in englischer Sprache) zu erhalten über die Website der MARE BALTICUM 2024 unter <http://www.marebalticum.ee>.

Olaf Hoffmann



Olaf Hoffmann aus München (links) mit Oliver Hanschmidt (Estland), dem Organisator der „MARE BALTICUM 2024“. Das Foto entstand auf der Messe in Ulm 2023.

Landesverbände Thüringen, Hessen und Bayern

„...aber der Wagen der rollt ...“ Tag der Briefmarke 2023 Meiningen

In den 1870er Jahren verfasste der thüringische Dichter Rudolf Baumbach, geboren am 28.09.1840 in Kranichfeld, verstorben am 21.09.1905 in Meiningen, das Gedicht „Der Wagen rollt“. Zu diesem Gedicht wurde erst 1922 von dem Berliner Apotheker Heinz Höhe (1892-1968) eine Melodie komponiert. Auf der Grundlage des Textes von Rudolf Baumbach und der Melodie von Heinz Höhe entstand vor 100 Jahren das bekannte deutsche Volkslied „**Hoch auf dem gelben Wagen**“. Der gelbe Wagen, die Postkutsche, und das Volkslied hierüber waren Anlass, das

100jährige Jubiläum mit dem Tag der Briefmarke 2023 in Meiningen würdig zu begehen. Die Festveranstaltung des Landesverbandes Thüringer Philatelisten in Gemeinschaft mit den Landesverbänden Bayern und Hessen fand am Sonntag, den 1. Oktober 2023 statt.



Eröffnet wurden die Feierlichkeiten zum „Tag der Briefmarke“, gewidmet dem Thema 100 Jahre Volkslied „Hoch auf dem gelben Wagen“ um 10.00 Uhr mit der Festsitzung der Landesverbände im Theatermuseum am Schloßplatz. Nach der Begrüßung der sehr zahlreichen Gäste durch den 1. Vorsitzenden der Meiningener Briefmarkenfreunde e.V. Matthias Reichel und durch den 1. Vorsitzenden des Landesverbandes Thüringer Philatelisten e.V. Melchior Lemke folgten Grußworte durch Thüringens Europaabgeordnete Marion Walsmann (CDU), dem Bundestagsabgeordneten Gerald Ullrich (FDP), Thüringens Finanzministerin Heike Taubert (SPD), Landrätin Peggy Greiser (parteilos) und Meiningens Bürgermeister Fabian Giesder (SPD). Finanzministerin Heike Taubert überreichte aus Lottomitteln einen Scheck in Höhe von 3000 Euro für den Förderverein Junge Briefmarkenfreunde Meiningen an Matthias Reichel. Grußworte überbrachten weiter Robert Eiser als Vertreter des Landesverbandes Bayern und Günter Brosch aus Meiningens Partnerstadt Obertshausen für den Landesverband Hessen. Den abschließenden Festvortrag hielt Dr. Andreas Seifert, Leiter des Literaturmuseums Baumbachhaus in Meiningen und stellte hierbei den Ehrengast Dirk Tillen, Musikproduzent aus Düsseldorf, vor, welcher vor 50 Jahren auf die Idee kam, das Volkslied vom gelben Wagen durch den Bundesaußenminister Walter Scheel für einen guten Zweck singen zu lassen. Durch den bekannten Meiningener

Künstler Stefan Schael, welcher den Festakt auch musikalisch einleitete und dazwischen durch eine kulturelle Einlage bereicherte, endete die gelungene Festveranstaltung.

Das umfangreiche Rahmenprogramm umfasste zahlreiche Aktivitäten im Meininger Volkshaus. Hierzu gehörte ein gut besuchter Tauschtag mit großer Börse, bei dem auch das Event-Team der Deutschen Post mit zwei Sonderstempeln zum „Tag der Briefmarke“ und zum Thema „Vogel des Jahres 2023“ anwesend war. Über das Biosphärenreservat Rhön konnten Besucher am Informationsstand Einblicke erlangen. Die Exponate der Briefmarkenschau der Arbeitsgemeinschaft „Junge Philatelisten“ am Evangelischen Gymnasium in Meiningen geben Zeugnis dafür, dass das Interesse der Jugend am Hobby der Philatelie durchaus vorhanden ist. Um 14 Uhr dann der Höhepunkt des Nachmittags: Vom Volkshaus aus startete eine historische Postkutsche, u.a. mit den Fahrgästen Bürgermeister Fabian Giesder, dem früheren Bob-Doppelolympiasieger Dietmar Schauerhammer und natürlich dem Vereinsvorsitzenden Matthias Reichel. Philatelistische Belege, u.a. mit der eigens zum Ereignis aufgelegten



Briefmarke Individuell mit Motiv einer Postkutsche, wurden bei der Fahrt durch die Stadt befördert.



Ein gelungenes Fest der Philatelie zum „Tag der Briefmarke“, zu dem auch der Landesverband Bayern ein wenig beitragen durfte.

Planung und Ausrichtung lag jedoch bei den Mitgliedern vom Meininger Briefmarkensammlerverein mit ihrem Vorsitzenden Matthias Reichel. Vielen Dank! Ob sich eine derartige Veranstaltung auf bayerischem Gebiet auch durchführen lässt und wenn ja, durch welchen Verein?

Schaun mer mal!

Robert Eiser

Nicht zum Sammeln, sondern zum Essen: Sahnetorten mit Briefmarkenaufgabe! Eigentlich zu schade zum Reinbeissen ...

Cyanotypien aus dem Forstbotanischen Garten / Wasungen

*Von: Susanne Casper-Zielonka - Leiterin der Kunststation Oepfershausen
Matthias Reichel I. Vorsitzender Meininger Briefmarkensammlerverein e.V.*

Die Stadt Wasungen verfügt über einen Forstbotanischen Garten, welcher sich oberhalb des Stadtgebiets befindet. Diese Anlage ist in Thüringen einzigartig. Mit ca. 1.700 Gehölz- und Pflanzenarten aus Europa, Asien und Nordamerika. Inbegriffen 180 Eichenarten.



Grund genug, mit Schüler*innen aus der siebten Klassenstufe der Regelschule Wasungen, Fach Darstellen und Gestalten, sich diesem besonderen Ort künstlerisch anzunähern.

Also begaben sich im Mai 2023 siebzehn Schüler*innen, die Kunstlehrerin sowie die Leiterin der Kunststation Oepfershausen auf den Weg von der Schule, durch den Wald mit dem Ziel Forstbotanischer Garten. Den Bollerwagen, bepackt mit Glasplatten, Wannen und Kanistern, Klemmmap-

pen und Schreibutensilien sowie mit bereits vorbereiteten und sensibilisierten Cyanotypie-Papieren. Geplant war es sich diesem Kleinod ganz klassisch wie von der Naturwissenschaftlerin und ersten Fotografin Anna Atkins (*1799 † 1871) bekannt gemacht, durch die fotografische Belichtungstechnik der Cyanotypie anzunähern.

Cyanotypien werden durch UV-Licht belichtet und mit Wasser fixiert. Es entstehen cyan-blaue Bilder. Hierbei bleiben von Pflanzen oder anderen Gegenständen abgedeckte Bildstellen unbelichtet und erscheinen nach dem Auswaschen weiß. Die Herausforderung für die Schüler*innen bestand darin, von jeweils einer Pflanzenart eine kleine ganz einfache Abbildung zu belichten sowie auf einem größeren Format die gleiche Pflanze etwas kreativer darzustellen. Dies konnte mittels Doppelbelichtung, Bewegung oder durch gesprühte Wassertropfen erfolgen.



Die im Garten entstandenen Arbeiten wurden in der Schule auf Kartons aufgezogen und beschriftet. Zusammengefügt in einem edlen Karton sind diese der Anfang für eine Dokumentation der Pflanzenvielfalt des Forstbotanischen Gartens. Es ist angedacht diese Sammlung in selbiger Technik fortzuführen und weitere Informationen zu sammeln. Diese Arbeiten könnten ein Beitrag für den „Emotionalen Stadtführer“ werden.

Das Projekt wurde über die Kulturagentinnen in Form von Kunstgeld finanziert.

Bereits seit 2009 gab es Kontakte zwischen der Kunststation Oepfershausen und dem Meininger Briefmarkensammlerverein e. V.



Ergebnis der Zusammenarbeit ist der abgebildete Sonderstempel.

Der Forstbotanische Garten feiert 2024 sein 50-jähriges Jubiläum. Dieses Jubiläum nimmt der Meininger Briefmarkensammlerverein e.V. zum Anlass sich in die Geburtstags-Veranstaltung mit einzubringen. Natürlich wird auch der Förderverein „Junge Briefmarkenfreunde Meiningen e.V.“ mit einbezogen.

Das Bild auf der vorhergehenden Seite „Fächer Ahorn“ gehört zu der Auswahl von Bildern, welche für eine Briefmarke Individuell und eine Souvenirkarte vorgesehen sind. Ein Sonderstempel wird die Jubiläumsveranstaltung umrahmen. Ebenfalls wird das Biosphärenreservat Rhön in die Geburtstagsfeier mit einbezogen. Die langjährige Tradition zum Thema „Vogel des Jahres“ wird 2024 in Wasungen fortgesetzt. Der „Kiebitz“ wird auf einen weiteren Sonderstempel am 12. Mai 2024 abgeschlagen. Auch eine Briefmarke Individuell ist in Vorbereitung. Gegenwärtig laufen mit dem Evangelischen Gymnasium in Meiningen noch Gespräche, mit einem Zeichenwettbewerb an dem Jubiläum sich zu beteiligen.

Ein großes Dankeschön gilt bereits heute der Stadt Wasungen, welche dem Meininger Briefmarkensammlerverein e.V. die Gelegenheit gibt, ein Einbringen in die Veranstaltung zu ermöglichen.

Seit vielen Jahren arbeiten wir in Meiningen mit verschiedensten Institutionen erfolgreich zusammen. Diesmal sind es die Stadt Wasungen, die Kunststation Oepfershausen, die Regelschule Wasungen, das Biosphärenreservat Rhön und das Evangelische Gymnasium Meiningen.

Das ist ein weiteres Beispiel, was die Philatelie alles bewirken kann!

Marktbreiter Großtauschtag

Sonntag 07. April 2024
9.00 - 14.00 Uhr
Lagerhaus Marktbreit
Adam-Fuchs-Straße 2
97340 Marktbreit



Eintritt frei!
Kostenlose Parkplätze
direkt an der Halle

Kontaktadresse & Tischreservierungen:
Briefmarken-Sammlergemeinschaft Marktbreit am Main e.V. (01 120)
1. Vorsitzender Stefan Mloschin, Unterickelsheim 60, 97340 Martinsheim
Tel.: 09339-989396 E-Mail: stefan.mloschin@t-online.de





E-MAIL MARKETING UMWELTBEWUSSTHEIT **OFFSETDRUCK** INNOVATION
 ANZEIGEN NETZWERK
 PUBLISHING DISPLAYS CMS **DIGITALDRUCK**
 MULTIMEDIA FOLIENSCHNITT
VERLAG WERBETECHNIK **DRUCK** SEO KOMMUNIKATIONSKONZEPTE **MEDIENMIX** MESSESERVICE
 CORPORATE IDENTITY KAMPAGNE **NACHHALTIGKEIT** E-MAIL MARKETING ONLINE MARKETING **BROSCHÜREN** WERBESPOTS
 INNOVATION **MESSEBAU** WEBAPP
 GESCHÄFTSRÜCKSACHEN **VIDEOPRODUKTION**
 MEDIEN MESSESERVICE BESCHILDERUNG **PERSONALISIERUNG** PROJEKTIERUNG
 LOGOENTWICKLUNG KAMPAGNE PUBLISHING **SEO** DIRECT MAIL E-MAIL MARKETING **NACHHALTIGKEIT**
 PRINT ON DEMAND **KONZEPTION** ETIKETTEN
 WERBUNG **PROJEKTMANAGEMENT** MOBILE MARKETING **Fahrzeugbeschriftungen**
 REDAKTION **Cloud** **DRUCKVEREDELUNG** VIRTUALISIERUNG MEDIENPRODUKTION **Mediengestaltung**
 PRODUKTION **GRAFIK** **REDAKTION** SHOP-SYSTEME **PROJEKTMANAGEMENT**
 MOBILE MARKETING **REDAKTION** CORPORATE DESIGN

ew-print.com

Frankfurter Straße 96 – 97082 Würzburg
 Tel.: 0931 796330 – info@ew-print.com

58. AUKTION

19. - 23. Februar 2024

Zur ersten Auktion im neuem Jahr dürfen wir Ihnen, neben unserem wie üblich sehr breit gefächerten und vielfältigen Angebot, wieder vier Spezialthemen in **Sonderkatalogen** anbieten:

- „**BAYERN**“ | Eine Auswahl ausgesucht schöner Marken und Briefe, überwiegend mit *Kreuzerfrankaturen*.
- „**GERMANIA**“ | **1900-1922** | **Sammlung Gerd Westkämper** *Germania*-Marken des Deutschen Reiches
- „**PRIVATPOST**“ **Deutsches Reich** | **Sammlung Horst Müller** | Einzellose und Sammlungen mit vielen Unikaten
- „**DEUTSCHE BESETZUNG IM 2. WELTKRIEG**“ | **FRANKREICH – Dünkirchen, Festung Lorient, Saint-Nazaire**

Zudem präsentieren wir in unserem **Asien Spezialkatalog** erstmals nicht nur Einzel-, sondern auch Sammlungslose.

Wir freuen uns bereits auf eine spannende 58. Auktion!



BESICHTIGUNGEN

5. - 23. Februar 2024

Bitte vereinbaren Sie vorab einen festen Termin!

Tel. 07142-789 400

info@auktionen-gaertner.de

ONLINE LIVE-BIDDING

Ausgewählte Sektionen aus dem Philatelie-Bereich finden als Online Live-Auktion über philasearch.com statt. Banknoten und Münzen werden online live über bidder.com versteigert.

www.auktionen-gaertner.de | www.cg-collectors-world.com



Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG

Steinbeisstr. 6+8 | 74321 Bietigheim-Bissingen, Germany | Tel. +49-(0)7142-789400

Fax. +49-(0)7142-789410 | info@auktionen-gaertner.de | www.auktionen-gaertner.de

C.G.

ArGe Thematische Philatelie Bayern

Aktuelle Termine für das Jahr 2024

23. März 2024

25. Mai 2024

27. Juli 2024

28. September 2024

30. November 2024

Restaurant „Afroditi“ / Hallerhof, Tennenloher Straße 3,
91054 Buckenhof bei Erlangen

Beginn der Sitzungen: 14.00 Uhr – Ende gegen 17.00 Uhr

14. Juni 2024 „Münchener Spaziergang“ nach Neuburg an der Donau

Treffen der Sammlerfreunde aus München und Südbayern:
(Informationen bei Kurt Buchholz 089/6704314)

Jeden Freitag einer ungeraden Woche ab 18.00 Uhr
im „Wirtshaus zum Grünen Baum“, VerdisträÙe 47, 81247 München,
ca. 100 Meter vom S-Bahnhof Obermenzing (S2) entfernt



Kontakt: Klaus-Peter Binanzer, Tel.: 09187-902854 oder E-Mail:
peterbinanzer@web.de

Landesverband Bayerischer Philatelisten-Vereine e.V.

Internet: www.briefmarken-lybayern.de und <https://joomla.ew-print.com/>

1.Vorsitzender: Thomas Heckel, Am Wald 8, 85614 Kirchseeon, Tel: 08091/538647, E-Mail: th.heckel@t-online.de

2.Vorsitzender: Robert Eiser, von-Hauck-Str. 5B, 91074 Herzogenaurach, Tel: 09132-4337, E-Mail: robert.eiser@gmx.de

Schatzmeister: Bernhard Ziesemer, Uettinger Str. 25, 97297 Waldbüttelbrunn, Tel. 09369/1572, E-Mail: b.ziesemer@t-online.de

Ausstellungswesen und Juroren: Thomas Höpfner, Lindenstraße 29, 85661 Forstinning, Tel. 08121/253880, E-Mail: t.hoepfner@t-online.de

Veranstaltungen: Thomas Bauer, Curd-Jürgens-Str. 20, 81739 München, Tel: 089/23545119, E-Mail: bauertho@arcor.de

Jugendarbeit: Wolfgang Ernst, Israel-Beker-Str. 5b, 86899 Landsberg, Tel: 08191-972886, ernst@dphj.de

Sammlerschutz: NN (vakant)

Forschung/Literatur/Archiv: NN (vakant)

Änderungen von Daten sowie An- und Abmeldungen von Mitgliedern: Robert Eiser s.o.

Urkunden + Nadeln für langjährige BDPH-Zugehörigkeit, Plakate, Karten etc.: Thomas Heckel s.o.

Urkunden und Nadeln für sonstige Ehrungen: Zuständige Regionalbeiräte s.u.

LV aktuell: Thomas Bauer s.o.

Regionalbeiräte:

Robert Eiser, von-Hauck-Str. 5B, 91074 Herzogenaurach, Tel: 09132-4337, E-Mail: robert.eiser@gmx.de

Herbert Geier, Bärengasse 4a, 96231 Bad Staffelstein, Tel: 09573/1870 Fax: 09573/239427, E-Mail: info@geier-auktionen.de

Paul Meierhöfer, Grüber Straße 7, 91522 Ansbach Tel: 0981/87928 oder Fax: 09802/954050, E-Mail: pmeierhoefer@t-online.de

Hans Dietmayr, Föhregrund 7, 92245 Kümmerbruck, Tel: 09621/81564, hans.dietmayr@t-online.de

Daniel Debler, Adalbert-Stifter-Str. 4, 86637 Wertingen, P 08272-609200, Mobil 0176-21528872, E-Mail: danieldebler@gmx.de

Robert Binner, Wachenheimerstr. 9A, 81539 München, Tel. 089/2722673, E-Mail: r-binner@t-online.de

Thomas Heckel, Am Wald 8, 85614 Kirchseeon, Tel: 08091/538647, E-Mail: th.heckel@t-online.de

Rahmenlager: Gerhard Hennecke, Wiesenstr. 3, 91126 Schwabach, Tel: 09122/7026,

Druckerei: ew print & medien service gmbh, Frankfurter Str. 96, 97082 Würzburg, Tel. 0931/796330, info@ew-print.com

Impressum:

LV aktuell ist die Mitgliederzeitschrift des Landesverbandes Bayerischer Philatelisten-Vereine e.V. mit 104 Vereinen und 3.063 Mitgliedern. Sie wird allen Mitgliedern zugänglich gemacht. Zusätzliche Exemplare sind zur Verteilung bei Ausstellungen, Tauschtagen und ähnlichen Veranstaltungen vorgesehen. Die Bezugsgebühren sind mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.

LV aktuell **erscheint** im **Januar, Mai, und September.**

Redaktionsschluss und Anzeigenannahmeschluss ist jeweils der **1. Dezember, 1. April und 1. August.**

Mit der Herausgabe beauftragt:

Redaktion, Satz, Layout: [Heft 347](#) Thomas Bauer s.o., Thomas Heckel s.o.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck für Mitglieder des BDPH bei Quellenangaben frei. Sonstige Nachdrucke nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Beiträge keine Haftung. Offizielle Stellungnahmen des Landesverbandes sind als solche gekennzeichnet (LV).

Veranstaltungskalender

Bei der LV-Stelle „Veranstaltungen“ bis Redaktionsschluss gemeldete Veranstaltungen, ohne Gewähr

Anmeldung von Veranstaltungen, die Bestellung von Ausstellungsrahmen sowie jeglichen Schriftverkehr zu geplanten Veranstaltungen bitte ausschließlich an die

**LV-Stelle Veranstaltungen: Thomas Bauer, Curd-Jürgens-Str. 20,
81739 München, Telefon: 089-23545119, E-Mail: bauertho@arcor.de**

In diesem Veranstaltungskalender sind nur Termine berücksichtigt, deren Anmeldung per Formblatt/E-Mail bis zum jeweiligen Redaktionsschluss vorgelegen hat. Die Redaktionsschlusszeiten für die einzelnen Ausgaben sind im Anschluss abgedruckt. Verspätet eingehende Meldungen können erst in der nächsten Ausgabe berücksichtigt werden. Den aktuellen Kalender finden Sie auch auf der homepage des Landesverbands unter

<https://joomla.ew-print.com>

2024

- | | | | |
|---------------------------------|--------------------------------|-------------------|---|
| 02.02. 2024 | Würzburg | SO | Verein für Briefmarkenkunde Würzburg von 1880 e. V. (01020). Beginn 18:30. Vortrag "Die Portomarken des Königreiches Bayern". 97082 Würzburg, Wredestr. 23, Vereinslokal "Zur Zeller Au". VL: Albrecht Mehling (E-Mail albrechtmehling@t-online.de). |
| 04.02. 2024 | München | T | Postwertzeichen-Sammlerverein „Siemens“ München e.V. (01026). 9-14 Uhr. Schlierseestr. 47, Anton-Fingerle-Bildungszentrum (Mensa). VL: Markus Vester, Lerchenstr. 3d, 85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn (0171-1011923, E-Mail: Vester.Markus@gmx.de). |
| 25.02. 2024 | Rotthalmünster | T | Sammlergemeinschaft Rotthalmünster e.V. (01180). „26. Rottaler Großtauschtag“. 8-14 Uhr, Rottalhalle, Matthias-Fink-Str. 2. VL: Hanspeter Zink, Hindling 3, 94094 Rotthalmünster (0160-90739392, E-Mail: hanspeter.zink@arcor.de). |
| 02.- 03.03. 2024 | München | SO | PHILATELIA München. 02.03. 9:30-17:30 Uhr, 03.03. 9:30-16 Uhr. M.O.C. Halle 2, Lilienthalallee 40. SD: SP, S, GA. |
| 02.- 03.03. 2024 | Neustadt bei Coburg | OffK T | Sammler- und Briefmarkenfreunde Neustadt bei Coburg e.V. (01177). „35. Grenzlandtauschtage. 2.03. 9-16 Uhr, 3.03. 8-16 Uhr, Heubischer Straße, Mehrzweckhalle. VL: Burkhard Grepel, Brechtstr. 2, 96465 Neustadt b. Coburg (09568-3001256, E-Mail: sub@necnet.de). (1.02.2024). |

- 10.03. 2024** **Röthenbach a.d. Pegnitz** T Briefmarken- und Münzfreunde Lauf und Umgebung (01070), Philatelisten-Klub 1891 Nürnberg e.V. (01038). 9-15 Uhr. Karl-Diehl-Halle, Werner-von-Siemens-Allee 25. VL: Norbert Graf, Woelckernstraße 22, 91126 Schwabach (0911-6325353, E-Mail: renate_graf@gmx.de).
- 10.03. 2024** **Schwabach** T Briefmarken Sammlerverein Schwabach e.V. (01019). 9-14 Uhr, Evangelisches Vereinshaus, Wittelsbacherstr. 4. VL: Hans-Peter Nestler, Hans-Meiser-Straße 23, 91126 Schwabach (09122-85425, E-Mail: info@bsv-schwabach.de).
- 10.03. 2024** **Wasserburg** T Briefmarken-Freunde Wasserburg am Inn e.V. (01053). 8-14 Uhr, Sport- und Freizeitzentrum „BADRIA“, Alkorstr.14. VL: Hildegard Asböck, Helperting 4, 83137 Schonstett (08055-644, E-Mail: hildegard-asboeck@t-online.de).
- 16.03. 2024** **Nürnberg-Gartenstadt** T Briefmarkenklub Gartenstadt Nürnberg e.V. (01090). 9-14 Uhr. Sportgaststätte TSV Altenfurt 90475 Nürnberg-Altenfurt, Wohlaue Straße 16. VL: Walter Hahn, An der Rundkapelle 29, 90475 Nürnberg (0911-835931, E-Mail: gerdahahn@t-online.de).
- 17.03. 2024** **Würzburg** T Verein für Briefmarkenkunde Würzburg von 1880 e.V. (01020). „42. Würzburger Briefmarkenbörse“. 9-15 Uhr, Veranstaltungszentrum Heiligkreuz, Hartmannstr. 29. VL: Peter Schönmann, Otto-Stein-Str. 13, 97076 Würzburg (0931-274884, E-Mail: peter.schoenmann@t-online.de).
- 24.03. 2024** **Amberg** T Briefmarkensammler Verein 1904 Amberg (01069). 9-16 Uhr, Bruno- Hofer-Str.8, Jugendzentrum. VL: Hans Dietmayr, Föhregrund 7, 92245 Kümmersbruck (09621-81564, E-Mail: hans.dietmayr@t-online.de).
- 24.03. 2024** **Burgkunstadt** T Burgkunstadter Briefmarkenfreunde e.V. (01094). „Mainaltaushtag“, 9-15 Uhr, Stadthalle Burgkunstadt, Jahnstr. 1. VL: Roland Gleißner, Kirchplatz 1, 96224 Burgkunstadt (09229-974474, Fax: 09229-974473, E-Mail: rolandgleissner@aol.com).
- 30.03. 2024** **Garmisch-Partenkirchen** T Briefmarken- und Münzensammlerclub PHILATELIA e.V. (01089). 9-15 Uhr. Kongresszentrum (Richard-Strauss-Saal), Richard-Strauss-Platz 1. VL: Birgit Lesch, Windschäufelnstr. 6 a, 83467 Garmisch-Partenkirchen (08821-942018, E-Mail: lesch.birgit@hotmail.de).
- 07.04. 2024** **Dachau** T Briefmarken-Sammler-Verein Dachau e.V. (01181). 9-15 Uhr. 85221 Dachau, Adolf-Hölzel-Saal, Ernst-Reuter-Platz 1. VL: Manfred Pacher, Falkenstr. 3, 85757 Karlsfeld (08131-93842, E-Mail: manfred.pacher@mnet-online.de).

- 07.04. 2024** **Marktbreit** T Briefmarkensammlergemeinschaft Marktbreit e.V. (01120). 9-14 Uhr. Lagerhaus Marktbreit, Adam-Fuchs-Str. 2. VL: Stefan Mloschin, Unterickelsheim 60, 97340 Martinsheim (09339-989396, E-Mail: stefan.mloschin@t-online.de). Treffen der ARGE Lateinamerika (spanisch).
- 07.04. 2024** **Wunsiedel** T Briefmarkensammlerverein „Frankonia“ Wunsiedel (01152). 8-12:30 Uhr. Fichtelgebirgshalle, Jean-Paul-Str. 5. VL: Wieland Rasp, Fr.-Ebert-Str. 8, 95632 Wunsiedel (09232-4302, E-Mail: wieland.rasp@web.de).
- 14.04. 2024** **Straubing** T Philatelisten-Club Straubing e.V. (01042). „Gäuboden-Tauschtag“. 9-14 Uhr, Markmiller-Saal, Äußere Passauer Str. 60. VL: Roland Neumaier, Rinchnacher Weg 14, 94315 Straubing (09421-989813, E-Mail: neumaier.roland@t-online.de).
- 21.04. 2024** **Altdorf bei Nürnberg** LVT Landesverband Bayerischer Philatelistenvereine e.V. / ArGe Thematische Philatelie Bayern (01.092) 74. Landesverbandstag 2024. 90518 Altdorf, Heumannstraße 5 / Gaststätte Sportpark. VL.: Klaus-Peter Binanzer, Sulzbacher Straße 16, 90518 Altdorf (09187-902854, E-Mail: peterbinanzer@web.de).
- 21.04. 2024** **Lindau-Oberreitnau** T AK und Briefmarkensammlerverein Lindau e.V. (01156). 9-15 Uhr. Parkweg 8, im Freizeitzentrum Oberreitnau. VL: Thomas Lang, Streitelsfingerstr. 65, 88131 Lindau (08382-74817, E-Mail: lindau-philatelie@gmx.de).
- 21.04. 2024** **Osterhofen** T Briefmarkenfreunde Osterhofen u.U. e.V. (01059). 9-13 Uhr, Seewiesen 6½, Kolpinghaus. VL: Thomas Haug, Benediktinerring 11, 94569 Stephansposching (09935-903885, E-Mail: ithaug@web.de).
- 27.04. 2024** **Coburg** T Verein Coburger Briefmarkensammler e.V. von 1903 (01138). 9-15 Uhr, CoJe (Stadtjugendheim), Rosenauerstr. 45, 96450 Coburg. VL: Joachim Eichhorn, Kleine Johannisgasse 3, 96450 Coburg (09561-238518, E-Mail: eichhorn_joachim@t-online.de).
- 28.04. 2024** **Rosenheim** T Philatelisten-Verein Rosenheim e.V. (01012). 9-15 Uhr, Auerbräu-Festhalle, Loretowiese. VL: Roland Bründl, Grasriesfeld 20, 83126 Fischbach am Inn (0176- 73247757, E-Mail: roland.bruendl@t-online.de).
- 01.05. 2024** **Neumarkt/Opf** T Briefmarkensammlerverein Neumarkt e.V. (01119). 9-14 Uhr. Johanneszentrum, Ringstr. 61. VL: Andreas Nowotny, Schweningenstr. 32, 92318 Neumarkt (09181-263200 16-20 Uhr und Wochenende, E-Mail: andreas-nowotny@t-online.de).

| | | | |
|---------------------------------|-----------------------------|--------------------|--|
| 05.05. 2024 | Cham | T | Verein der Briefmarkenfreunde Cham u. Umgebung e.V. (01047). 9-14 Uhr, Hotel am Regenbogen (Kolpinghaus), Schützenstr. 14. VL: Reinhard Hierl, Kinsachstr. 13, 94372 Rattiszell (09964-760, E-Mail: reinhardhierl@gmx.net). |
| 05.05. 2024 | Moosburg | T | Briefmarken- und Münzensammlerclub Moosburg e.V. (01193). 9-14 Uhr, Breitenbergstraße, Stadthalle. VL: Hermann Wagner, Eichenstr. 18, 85419 Mauern (08764-920977). |
| 09.06. 2024 | Bad Neustadt/Saal | T | Verein der Briefmarkenfreunde Bad Neustadt (01027), „37. Bad Neustädter Briefmarkentauschtag“, 9-14 Uhr. Stadthalle, An der Stadthalle 4. VL: Erich Fries, Bündstr. 8, 97724 Burglauer (09733-9565, mobil: 0172-6619734, E-Mail: erich_fries@online.de). |
| 06.07. 2024 | Bad Tölz | BS T | Briefmarkenfreunde Hausham-Bad Tölz e.V. (01075). 9-14 Uhr, Kleiner Kursaal, Vichyplatz 1. VL: Holger Ritthaler, Karlstr. 45, 82377 Penzberg (08856-9079006, Mobil: 0152-29241148, E-Mail: holgerritthaler@gmx.de). |
| 08.09. 2024 | Wertingen | BS T | Philatelistische Sammlergilde Wertingen (01065). 9-14 Uhr, Landrat-Anton-Rauch-Platz 3, Foyer der Stadthalle. VL: Daniel Debler, Adalbert-Stifter-Str. 4, 86637 Wertingen (08272-609200, E-Mail: briefmarkenfreundewertingen@gmx.de). |
| 13.- 15.09. 2024 | Amberg | AN | Briefmarkensammlerverein 1904 Amberg e.V. (01069). AMBRIA 2024. 13.-14.09. 9-17 Uhr, 15.09. 9-14 Uhr. Schießstätteweg 8, ACC Amberg. VL: Hans Dietmayr, Föhrengrund 7, 92245 Küssersbrück (09621-81564, E-Mail: hans.dietmayr@t-online.de). SD: SP,S,E (01.06.2024). |
| 13.- 15.09. 2024 | Amberg | ARI INT | Alpen-Adria-Ausstellung 2023 im Rang 1 in Amberg. 13.-14.09. 9-17 Uhr, 15.09. 9-14 Uhr. Schießstätteweg 8, ACC Amberg. Anmeldung: Thomas Bauer, Curd-Jürgens-Str. 20, 81739 München (089-23545119, E-Mail: bauertho@arcor.de). SD: SP,S,E (01.06.2024). |
| 21.09. 2024 | Nürnberg-Gartenstadt | T | Briefmarkenklub Gartenstadt Nürnberg e.V. (01090). 9-14 Uhr. Sportgaststätte TSV Altenfurt 90475 Nürnberg-Altenfurt, Wohlauser Straße 16. VL: Walter Hahn, An der Rundkapelle 29, 90475 Nürnberg (0911-835931, E-Mail: gerdahahn@t-online.de). |
| 22.09. 2024 | Münchberg | T | Briefmarkensammler-Verein e.V. Münchberg (01166). 9-15 Uhr. Dr. Martin-Luther-Str. 16 „Judo-Halle“. VL: Prof. Dr. Frank J. Müller (0173-9494 805, E-Mail: dr.frank.mueller@hws-vogland.de). |

- 29.09. 2024** **Röthenbach a.d. Pegnitz** T Briefmarken- und Münzfreunde Lauf und Umgebung (01070), Philatelisten-Klub 1891 Nürnberg e.V. (01038). 9-15 Uhr. Karl-Diehl-Halle, Werner-von-Siemens-Allee 25. VL: Norbert Graf, Woelckernstraße 22, 91126 Schwabach (0911-6325353, E-Mail: renate_graf@gmx.de).
- 06.10. 2024** **Erlangen** T Postwertzeichen-Sammler-Verein Siemens Erlangen e.V. (01051) und Briefmarkensammler-Verein Erlangen e.V. (01034). 9-14:30 Uhr, Komotauer Str. 2, Siemens-Sportheim. VL: Ulrich Viedenz, Nutzweiher 1, 91056 Erlangen (09131-5310400, E-Mail: u.viedenz@gmx.de) und Klaus Vornberger, Lange Zeile 88, 91054 Erlangen (09131-29116, E-Mail: eisfogl@web.de).
- 06.10. 2024** **Moosburg** T Briefmarken- und Münzensammlerclub Moosburg e.V. (01193). 9-14 Uhr, Breitenbergstraße, Stadthalle. VL: Hermann Wagner, Eichenstr. 18, 85419 Mauern (08764-920977).
- 12.10. 2024** **Garmisch-Partenkirchen** T Briefmarken- und Münzensammlerclub PHILATELIA e.V. (01089). 9-15 Uhr. Kongresszentrum (Richard-Strauss-Saal), Richard-Strauss-Platz 1. VL: Birgit Lesch, Windschäufelnstr. 6 a, 83467 Garmisch-Partenkirchen (08821-942018, E-Mail: lesch.birgit@hotmail.de).
- 12.10. 2024** **Rödental** BS T Briefmarken- und Münzfreunde Oeslau und Umgebung e.V. (01085). „47. Oberfrankentauschtag“, 10-15 Uhr, Domänenhalle, Kronacher Straße 2. VL: Bernd Schneider, Kronacher Str. 11, 96472 Rödental (09563-1219, Fax: 09563-4831, E-Mail: schneider-roedental@t-online.de).
- 12.10. 2024** **Weiden** T Briefmarkenfreunde Weiden (01124). 9-15 Uhr, Schützenhaus, Hetzenrichterweg. VL: Herbert Reindl, Pfarrackerstr. 41, 92637 Weiden (0961-26677).
- 20.10. 2024** **Cham** T Verein der Briefmarkenfreunde Cham u. Umgebung e.V. (01047). 9-14 Uhr, Hotel am Regenbogen (Kolpinghaus), Schützenstr. 14. VL: Reinhard Hierl, Kinsachstr. 13, 94372 Rattiszell (09964-760, E-Mail: reinhardhierl@gmx.net).
- 20.10. 2024** **Strullendorf** T Briefmarken-Sammler-Gemeinschaft Strullendorf e.V. (01141). 9-14 Uhr, Hauptsmoorhalle, Hauptsmoorstr. 2. VL: Andreas Kaiser, Adolf-Kolping-Str. 26, 96050 Bamberg (0176-50525910, E-Mail: akaiser@arcor.de).
- 03.11. 2024** **Schweinfurt** T BSV Schweinfurt e.v.: (01060). 9-16 Uhr, Friedrich-Stein-Str. 30, Pfarrzentrum St. Kilian. VL: Bernd Winkel, Ringstr. 6, 97456 Dittelbrunn (09725-4230, E-Mail: berndwinkel@gmx.de).

- 24.11. Regensburg 2024** **T** Philatelisten-Vereinigung Regensburg e.V. (01037). 9-15 Uhr, Sporthalle der Regensburger Turnerschaft, Schopperplatz 6. VL: Franz Landstorfer, Günzstr. 2, 93049 Regensburg (0941-51803, Fax: -20919268, E-Mail: franz.landstorfer@t-online.de).
- 24.11. Schwabach 2024** **T** Briefmarken Sammlerverein Schwabach e.V. (01019). 9-14 Uhr, Evangelisches Vereinshaus, Wittelsbacherstr. 4. VL: Hans-Peter Nestler, Hans-Meiser-Straße 23, 91126 Schwabach (09122-85425, E-Mail: info@bsv-schwabach.de).
- 08.12. Ottobrunn 2024** **T** Briefmarken- und Münzsammlerverein Ottobrunn (01140). 9-14 Uhr, Wolf-Ferrari-Haus, Rathausplatz 2, 85521 Ottobrunn. VL: Peter Floth, Friedrich-Fröbel-Str. 26, 85521 Riemerling (089- 6015919, E-Mail: peter.floth@arcor.de).

Abkürzungsverzeichnis für den Veranstaltungskalender

| | |
|--|---|
| LVT = Landesverbandstag TdM = Tag der Briefmarke AR = Briefmarkenausstellung Rang JR = Briefm.-Ausst. Jugend Rang BS = Briefmarkenschau T = Tauschtag , Börse SL = BDPH-Salon SO = sonstige Veranstaltung OffK = Offene Klasse (OffK bei AR) 1R = 1-Rahmen-Wettbewerb JK = Klasse Junge Philatelisten | INT = mit internationaler Beteiligung VL = Veranstaltungsleiter AL = Ausstellungsleiter AJL = Ausstellungsleiter Jugend SD = Sonderdienste SP = Sonderpostfiliale S = Sonderstempel GA = Ganzsache E = Erinnerungsdrucksache BI = Briefmarke Individuell () = Anmeldeschluss |
|--|---|

Anmeldeschluss für die Ausgabe Juli 2024: 01.06.2024



Philatelia München

2. März 2024

9.30-17.30 Uhr

3. März 2024

9.30-16.00 Uhr

MOC München-Freimann • Lilienthalallee 40 • Halle 2

- **50 Händler, Auktionatoren und Verlage**
- **Info-Stände von ArGen + Vereinen**
- **Service-Stand des Prüferverbandes BPP**

**Eintritt
frei!**

Mehr Infos unter:
www.Philatelia-Muenchen.de

**Kontakt: Messeagentur Jan Billion • Postfach 10 82 54 • 40863 Ratingen
Telefon 02102/5 06 75 • info@philatelia-muenchen.de**